

# Rund um die Uhr

## ALLES IM BLICK

Überwachungssystem LivEye ONE soll für mehr Sicherheit auf dem Werkstattgelände sorgen

**R**egelmäßig sehen sich Werkstätten und Autohäuser Vandalismus ausgesetzt. Kriminelle entwenden sowohl Fahrzeuge als auch Teile oder Tresore oder lassen an teuren Wagen ihre Zerstörungswut aus. Abhilfe schaffen soll die Überwachungslösung ONE+ von LivEye. Ein Videoturm mit Überwachungskameras, künstlicher Intelligenz und einer durchgängig besetzten Leitstelle wurde entwickelt, um definierte Risikozonen rund um die Uhr zu schützen.

### Kombination aus Hardware, KI und 24/7-Leitstelle

Die gesamte Überwachungstechnik befindet sich demnach auf einem Quadratmeter Standfläche: Zwei PTZ- und eine bispektrale Bulletkamera thronen auf einem sechs Meter hohen Mast und detektieren Verdächtige(s) bis in 200 Meter Entfernung. Verfolgungen stellt das System in 360° dar. Zum Laufen benötigt es laut Anbieter eine 230-Volt-Stromversorgung. Bei großen Häusern dient der sogenannte LivEye Falcom als Ergänzung, der flexibel an Wänden oder Masten temporär oder dauerhaft installiert werden kann. Das System benötigt keine zusätzliche Netzwerkinfrastruktur.

### KI bewertet Bewegungsmuster

Erspähen die Kameras Verdächtiges, bewertet die KI-gestützte Analysesoftware Bewegungsmuster. Irrelevantes wie Tiere oder Blätter filtert sie heraus. Bei Fahrzeugen und Menschen löst sie einen Alarm in der Leitstelle aus. Das geschulte Personal der in Deutschland befindlichen Leitstelle bewertet die



Zum sechs Meter hohen Videoturm gehören zwei PTZ- und eine bispektrale Bulletkamera. Sie detektieren Verdächtige(s) bis in 200 m Entfernung. Bild: LivEye

Lage und reagiert nach Kundenwunsch, zum Beispiel mit Lautsprecher-Ansprache oder Benachrichtigung der Polizei. *kt*